

Häufige Ursachen für Rückfragen/Verzögerungen in der Antragsbearbeitung

- 1. Schmerzmittelapplikation über Trinkwasser**
(Gabe von Analgetika über H₂O wird nicht akzeptiert.)
- 2. Score Sheet mit schweren Belastungen bei Anzeigen**
(Versuche mit schweren Belastungen sind immer genehmigungspflichtig)
- 3. Ausbildungsanzeigen mit schwerer Belastung**
(Versuche mit schweren Belastungen sind immer genehmigungspflichtig)
- 4. Operationen ohne Rasur des OP-Feldes**
- 5. Fehlende Beschreibung der Belastung**
(Anzugeben sind das Wesen (z.B. Stress, Schmerz), die Dauer und die Intensität (gering, mittel, schwer) der Belastung.)
- 6. Fehlende aktualisierte Nicht-Technische-Projektskizze bei genehmigungspflichtigen Änderungen**
- 7. Falsche Tierzahlen bei aktualisierten Nicht-Technische-Projektskizzen**
- 8. Fehlende Begründung für Ausbildung von Studenten/Doktoranden**
- 9. Notwendige Ausnahmegenehmigungen werden nicht beantragt oder es werden Ausnahmegenehmigungen für Personen beantragt, die keine benötigen.**
- 10. Verwechslung von Metamizol, Medetomidin und Metoclopramid**
- 11. Es ist nicht bekannt, dass nichtsteroidale Antiphlogistika nicht für den akuten OP-Schmerz geeignet sind.**
- 12. Es ist nicht bekannt, dass Buprenorphin erst 30 Minuten nach Applikation wirkt.**
(d.h. zum Beispiel, dass Buprenorphin für die p. op- Analgesie 30 min vor Ende des Eingriffs gegeben werden muss)
- 13. Pharmakologie von Buprenorphin nicht bekannt (Kombination mit Fentanyl und Naloxon)**
- 14. Angabe von falschen Dosierungen**
- 15. Dokumente in englischer Sprache**
(Es werden nur Dokumente in deutscher Sprache akzeptiert: (beglaubigte) Übersetzung)
- 16. Zeugnisse in Fremdsprachen**
(Es werden nur Dokumente in deutscher Sprache akzeptiert: (beglaubigte) Übersetzung)
- 17. Fehlende Kenntnisse der nationalen Rechtsgrundlagen**
(Kollegen aus dem Ausland, die die versuchstierkundliche Erfahrung nachweisen können, müssen auch das deutsche Tierschutzrecht kennen).

18. Fehlende Qualifikationsnachweise

19. Qualifikationsnachweise ohne Benennung der erlernten Methoden (z. B.: Euthanasie, Blutentnahmen)

20. Hyperämisierung der Schwanzvene durch Erwärmen der ganzen Maus
(Die Hyperämisierung des Schwanzes darf nur lokal erfolgen.)

21. Unübersichtliche Darstellung der Versuchsgruppen
(Am besten Darstellung in klar verständlichen, nach Teilversuchen geordneten Tabellen.)

22. Fehler bei der Berechnung von Tierzahlen, Dosierungen, etc.

23. Fehlende Begründung der Tierzahlen bei Ausbildungsanzeigen

24. Nicht ausreichend begründete Änderungsanträge

25. Zeitlicher Ablauf der Eingriffe und Behandlungen ist unklar
(Zeitl. Abläufe am besten in Form von Flussdiagrammen/Zeitbalken darstellen)

26. Hinsichtlich wesentlicher Erläuterungen (z. B. Begründung Tierzahl, Unerlässlichkeit) Verweise auf vorherige Anträge oder parallel laufende Anträge.